



## Bibliographische Daten

Titel:               Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43o  
Signatur:           Cent. VI, 43o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

2  
Also kompt es vmb dy di drey genende  
der heilige gottheit / der vater sant den sin  
der sin nam dy menscheit an sich sich von  
dem heilige gaist ward er emphange also  
send dy drei genende inmer vnd mit heilige  
wercken vnderstanden / Der iunger sprach  
wi kompt das got an allem stete ist vnd  
doch an einer stat nicht inmer ist dann an  
anderthalben / Ist Der iunger sprach wi lopt  
das das got ist der meister sprach das wort  
das ich redt das ist geuelich in aller mensch  
oren die es vnemen / vnd tailt sich allent  
talbe geuelich also ist dy gottheit allenthalbe  
geuelich vnd ewuelich / Do sprach der iunger  
seint du mir gesagt host von dem schopp  
fer So solt du mir nu sage von dem ge  
schopp des hmel vnd des ertuchs vnd  
wo den iungen di got dar in beschaffen  
hot / Do sprach der meister wo got thur  
wir nicht vwer geradem / wann dy laie  
komme vil leucht mein groossen vnsal so  
si zu tief red vorneime der si nicht ver  
stünden / Je doch sult wir gelaubenn  
das er was ye vnd ymer ist vnd vnwa

